

Deutsches Handwerksblatt

AUSGABE DER HANDWERKSKAMMER KOBLENZ

Kammerseite 1

Handwerkerchor
feiert großes Jubiläum



Kammerseite 2

Delegiertentagung der
KHS Rhein-Hunsrück-Nahe

Donnerstag, 14. Juli 2011 Nr. 13/14

Farbe bekennen: Wie Handwerker beim Tag des Handwerks mitmachen

AKTIONSTAG: Kfz-Mechanikermeister präsentiert sich in den Kampagnenfarben

Am 3. September steht mit dem „Tag des Handwerks“ bundesweit die „Wirtschaftsmacht. Von nebenan.“ im Rampenlicht. Auch im Kammerbezirk der Handwerkskammer Koblenz laufen die Planungen auf Hochtouren.

Mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen für Handwerker, Handwerkskunden und junge Leute, die sich für eine Ausbildung in einem der über 100 Handwerksberufe interessieren, sorgt die Handwerkskammer Koblenz dafür, dass am 3. September in Koblenz niemand am Handwerk vorbei kommt. So wird unter anderem der Pavillon „Faszination Handwerk“ (Nähe Deutsches Eck/Basilika St. Kastor) auf der Bundesgartenschau zur Plattform für spannende Events zum Mitmachen und Staunen. Darüber hinaus werden sich auch andere handwerkliche Organisationen und Betriebe an verschiedenen Orten im Kammerbezirk einbringen – so im westerwäldischen Steinebach, in dem die Türen des „Westerwald-Museums“ offen stehen.

Hier hat Kfz-Mechanikermeister Gerhard Weller eine Sammlung mit über 100 historischen Motorrädern aufgebaut, die ihresgleichen sucht. In der Werkstatt des Museums kann man in einer Schmiede,



Foto: Diester

Ist beim Tag des Handwerks aktiv dabei: Kfz-Mechanikermeister Gerhard Weller

Lackiererei oder Schlosserei zusehen, wie die Profis des Handwerks fachmännische Restaurierungsarbeiten vornehmen. Das ist – unter vielen anderen Tipps für den „Tag des Handwerks“ – sicher eine Top-

Adresse, bei der sich das Handwerk von seiner besten Seite präsentiert. Mehr zum 3. September auch auf den Koblenzseiten.

Weitere Infos im Internet unter hwk-koblenz.de/handwerkstag

Online auf
hwk-koblenz.de

HwK-TV: Es soll ein Fest für das und mit dem Handwerk werden: Der Tag des Handwerks am 3. September. In der aktuellen Ausgabe wirft HwK-TV einen Blick in die Ausstellungsräume des Westerwald-Museums von Kfz-Mechanikermeister Gerhard Weller. Die Räume des leidenschaftlichen Sammlers und Tüftlers werden sich zum Tag des Handwerks in die Kampagnenfarben

hüllen. Was er noch so alles geplant hat und wie er die Kampagne in seinen Unternehmensalltag einbaut, ist im Internet zu sehen.

Direktlink: hwk-tv.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 14. Juli 2011

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER WWW.HWK-KOBLENZ.DE

Nr. 13/14

WWW.HWK-BILDUNG.DE

Betriebswirtschaft Buchführung mit Praxisanteil EDV

Bilanz – Inventur – Erfolgskonten – ELSTER – Reisekosten – Arbeiten mit Lexware
Termin: 22.8., mo, 17-21 Uhr & sa, 8-13 Uhr, Herrstein; 10.9., sa, 8-13 Uhr, Koblenz

Fachwirtin für kaufm. Betriebsführung

Modul „Ausbildung der Ausbilder“
Termin: 13.8., mo, 17-21 Uhr & sa, 8-13 Uhr, Herrstein

Betriebswirt des Handwerks

Betriebswirtschaft – Personal – Volkswirtschaft – Recht – Projektarbeiten
Termin: 20.8., sa, 9-17 Uhr, Bad Kreuznach/Herrstein/Simmern (wechselnder Kursort); 3.9., sa, 9-17 Uhr, Wissen; 6.9., di&do, 17.30-21.15 Uhr, 10.9., sa, 8-16 Uhr, Koblenz

Nahrungsmittelhandwerk

Verkaufsleiterin im Nahrungsmittelhandwerk

Fachpraxis – Fachtheorie – kaufmännische Inhalte und Berufs- und Arbeitspädagogik
Termin: 9.8., di&do, 17.15-20.30 Uhr, Koblenz

Technik

CAD für Tischler

Grundlegende Konstruktionszeichnungen – 3D-Raumplanung – Innenraumgestaltung
Termin: 25.7., Mo-Fr, 8-15 Uhr, Koblenz

Morgen Meister!

HwK-Meisterakademie

hwk-koblenz.de/meister
Fachpraxis und Fachtheorie (Teile I&II) für Konditoren: 8.8., TZ, Koblenz; **Bäcker:** 22.8., TZ, Koblenz; **Tischler:** 1.9., VZ, Koblenz; **Fliesen-, Platten-, Mosaikleger:** 3.9., TZ, Koblenz; **Maurer u. Betonbauer:** 3.9., TZ, Koblenz; 5.9., VZ, Koblenz; **Metallbauer:** 9.9., TZ, Koblenz; **Zimmerer:** 23.9., TZ, Koblenz
Wirtschaft, Recht, Pädagogik (Teile III&IV) für alle Gewerke: 5.9., VZ, Koblenz, Rheinbrohl, Simmern und Wissen; 7.9., TZ, Simmern; 9.9., TZ, Rheinbrohl; 12.9., TZ, Koblenz; 13.9., TZ, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Herrstein und Wissen; 14.9., TZ, Cochem; 13.9., TZ, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Herrstein, Wissen; 14.9., TZ, Cochem

WEITER MIT BILDUNG!

Fordern Sie das aktuelle HwK-Bildungsprogramm an oder besprechen Sie persönlich mit uns, welche Weiterbildungsstrategie für Sie die richtige ist. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 0261/398-415, Fax: -990, E-Mail: bildung@hwk-koblenz.de, Internet: hwk-bildung.de



REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Koblenz
 Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz
 Tel.: 0261/398-0
 Fax: 0261/398-398
 E-Mail: hwk@hwk-koblenz.de

Verantwortlich: **Ass. jur. Alexander Baden**
 Kontakt: HwK-Pressestelle
 Tel.: 0261/398-165
 E-Mail: presse@hwk-koblenz.de

Anzeigenberatung
Gerd Schäfer
 Tel.: 06501/6086314
 E-Mail: schaefer-medien@t-online.de



Ein Tag für das Handwerk

Im Rahmen der bundesweiten Imagekampagne des Handwerks wird am 3. September erstmalig der „Tag des Handwerks“ gefeiert. Handwerksbetriebe können diesen Tag nutzen, um Werbung für Ihren Betrieb zu machen, Kunden zu gewinnen, Geschäftskontakte zu pflegen und junge Leute für Ihr Handwerk zu begeistern! Die HwK Koblenz sucht Betriebe, die schon konkrete Ideen und Pläne haben. Einfach Vorschläge per E-Mail einsenden und in einer der nächsten Ausgaben von DHB, Handwerk Special und im Internet vorgestellt werden. Weitere Infos zum Tag des Handwerks, Tel.: 0261/398-276, E-Mail: imagekampagne@hwk-koblenz.de oder im Internet: hwk-koblenz.de/handwerkstag

Die Meister-Sänger des Handwerks feierten Jubiläum

FESTAKT Handwerker-Chor Kreis Birkenfeld erlebte zum 10-jährigen Bestehen einen großartigen Tag der Gemeinschaft – zahlreiche Ehrengäste gratulierten



Feierten ihr zehnjähriges Bestehen mit einem großen Fest: Der Handwerker-Chor Kreis Birkenfeld begeisterte die zahlreichen Besucher mit ihren klangvollen Stimmen – wie zuletzt bei der Altmeisterfeier der HwK Koblenz in Ochtendung (s. Bild)

Das Konzept ging auf. Die Idee, das zehnjährige Jubiläum des Handwerker-Chores Kreis Birkenfeld in eine Präsentation des Handwerks dieser Region einzubetten, entwickelte sich zu einem großartigen Tag der Gemeinschaft. Mit unermüdlichem persönlichen Einsatz hatte das Vorbereitungsteam um den ersten Vorsitzenden Fritz Scherer und Chorleiter Friedel Schmidt die Veranstaltung auf die Beine gestellt.

Mit einem Festakt wurden die Feierlichkeiten vormittags eröffnet. In ihrer Zimmermannskluft als Erkennungsmerkmal trug der Handwerker-Chor seine Botschaft ins Publikum: Gott schütze das ehrbare Handwerk! Zahlreiche Vertreter von Handwerkskammer, der Stadt Idar-Oberstein, Verbandsgemeinde, Kommune und Wirtschaft waren der Einladung gefolgt. Der Präsident der Handwerkskammer (HwK) Koblenz, Werner Wittlich, würdigte in seiner Festansprache die vielfältigen Aktivitäten des Handwerker-Chores im Kreis Birkenfeld. Einen zweiten dieser Art gebe es in Deutschland nur noch in Weimar. Seit Jahren umrahme die Chorgemeinschaft regelmäßig die festliche Übergabe der Goldenen Meisterbriefe bei der Altmeisterfeier, hob Wittlich hervor. Herzliche Worte der Gratulation fanden auch Verbandsbürgermeister Uwe Weber, Schirmherr der Jubiläumsveranstaltung, und der Bundestagsabgeordnete, MdB, Fritz-Rudolf Körper. Letzterer bedankte sich bei den Meister-Sängern

für die Bewahrung und Pflege von Liedgut, das aus einer geschichtlichen Tradition gewachsen sei. Dies wolle er mit einer Geldspende unterstützen. Kreishandwerksmeister Eric Aulenbacher übergab anschließend den begehrten Ehrenteller des Handwerks. Die musikalische Verbindung der Reden hatte der Musikverein Niederwöresbach mit seinem Dirigenten Uwe Hammen übernommen.

Bevor der Höhepunkt des Jubiläumstages mit einem Festkonzert am späten Nachmittag weiterging, hatten die zahlreichen Ehrengäste die Gelegenheit, sich auf dem Ausstellungsgelände von den Leistungen des ortsansässigen Handwerks einen Eindruck zu verschaffen. Auch der „Morgen Meister!“-Bus der HwK Koblenz parkte vor dem Sportleistungszentrum Niederwöresbach. Dort konnten sich die jungen Gäste unter den Besuchern über die Berufe des Handwerks informieren. Am frühen Abend dann füllte sich die Sporthalle mit rund 600 Gästen für das große Festkonzert. Mit Freude begrüßte der erste Vorsitzende des Handwerkerchors Fritz Scherer das volle Haus und die zahlreichen Ehrengäste im Publikum. Während seines erzählerischen Streifzugs durch die Entstehungsgeschichte des Chores, ehrte er die Gründungsmitglieder. Dabei überreichte Hans-Georg Petry, zweiter Vorsitzender des Kreis-Chorverbandes, Sänger Hans Juchem für 60 Jahre Chormitgliedschaft eine besondere Anerkennungsurkunde.

Der Konzertabend wurde insgesamt zu einem Fest des Chorgesangs. Nach einem Grußwort von Landrat Dr. Mathias Schneider eröffnete der Gastgeberchor mit seinem Dirigenten Friedel Schmidt das Programm mit der „Hymne des Handwerks“ zum Gedenken an Emil Pick, Texter und Sänger, der kurze Zeit vor dem Jubiläumstag verstorben war. Manfred Fuchs – der auch als Moderator durch den Abend führte – gab zum Abschluss des feierlichen Abends mit seiner warmen Tenor-Stimme im „Handwerkers Abendgebet“ den Klängen einen berührenden Schimmer. **GUG**

HINTERGRUNDINFOS

Gezündet wurde der Handwerkerchor des Kreises Birkenfeld im Jahr 1999. Heute treffen sich rund 38 Sänger – die meisten von ihnen sind Handwerksmeister – aus insgesamt 16 Ortschaften regelmäßig, um Lieder der alten Meister ebenso wie Melodien aus heutiger Zeit gemeinsam einzubüben. Die Proben des Handwerkerchors Birkenfeld finden alle 14 Tage samstags im Evangelischen Gemeindehaus Veitsrodt von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Sänger, die zum Chor neu dazustößen wollen, sind immer herzlich willkommen.

Der Handwerkerchor tritt das nächste Mal am 10. August 2011 beim Seniorenachmittag in Veitsrodt auf.

Nähere Informationen beim 1. Vorsitzenden Fritz Scherer, Tel.: 06544/8329, E-Mail: friedrich-v.hausen@gmx.de oder im Internet: handwerker-chor-kreis-birkenfeld.de



Kommen, Staunen und Erleben bei der Faszination Handwerk mit den Schwerpunkten Bauen und Wohnen, Hightech im Handwerk, Kunsthandwerk und Design, Schönheit und Wellness, Energie und Umwelt! Das Handwerk zeigt in Koblenz seine Leistungsvielfalt in Ausstellungen und Lebenden Werkstätten, im Bunten Klassenzimmer und in Fachveranstaltungen: 15. April bis 16. Oktober, täglich von 9 Uhr bis Sonnenuntergang, Nähe Deutsches Eck/Basilika St. Kastor (Eingang Kastorkirche)

Ausstellungen und Events

8. bis 21. August: Abraham & David Roentgen Preis, Ausstellung der prämierten Arbeiten. Ausführliche Informationen unter: roentgen-preis.de

5. bis 16. September: „Gestern Lehrling, Heute Geselle, Morgen Meister!“ Der Landesfachverband des Tischlerhandwerks HKH präsentiert ausgezeichnete Arbeiten von Lehrlingen und jungen Gesellen im Tischlerhandwerk. Gezeigt werden Arbeiten, die beim Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks und beim Lehrlingswettbewerb der Tischler die ersten Plätze belegten. Infos unter: tischlerhandwerk.de

Fachveranstaltungen

23. bis 28. August: Symposium „digital matters #2 – summer masterclass“ zur Konzeption und Realisierung digitaler Architektur gestaltet vom Fachbereich Gestaltung der Fachhochschule Trier. Ziel der Veranstaltung: Die Auswirkungen des „digital turn“ auf die zeitgenössische Architektur auf einer möglichst öffentlichen Plattform zu diskutieren. Weitere Infos: digitalmatters.de

26. August: Fachtagung „Fliesentage Rheinland-Pfalz“ mit aktuellen Themen aus dem Fliesen- und Natursteinhandwerk. Veranstalter sind der Fachverband Fliesen- und Naturstein im Baugewerbeverband RLP und die Fliesenlegerinnung Mittelrhein. Weitere Infos: fliesenleger-rlp.de

Alle Infos ...

... unter hwk-koblenz.de/buga

MELDUNG

Service direkt

Ganz eilig – nicht zufrieden?

Trotz engagierter Arbeit können sich gelegentlich Fehler einschleichen. Die HwK Koblenz hat eine zentrale Stelle eingerichtet, an die Sie sich wenden können, wenn Sie einmal nicht zufrieden waren, etwas Besonderes auf dem Herzen haben oder es ganz besonders eilt. Ziel ist es, unsere tägliche Arbeit und Kundenorientierung kontinuierlich zu verbessern und auszubauen. Melden Sie sich einfach bei Katharina Quirbach, denn Ihre konstruktive Kritik ist für uns ein Wegweiser, unserem Serviceziel kontinuierlich näher zu kommen. Tel.: 0261/398-227, Fax: -999, E-Mail: service-direkt@hwk-koblenz.de



ARBEITSMARKTZAHLEN

Der Arbeitsmarkt im Juni 2011

Landkreis / Kreisfreie Stadt	Arbeitslose insgesamt	Quote	Veränderungen zum Vormonat / Vorjahr	
Koblenz, Stadt	3.327	6,1 %	+ 0,1 %	/ - 1,1 %
Ahrweiler	2.513	3,9 %	0,0 %	/ - 0,1 %
Altenkirchen	3.670	5,3 %	- 0,1 %	/ - 1,1 %
Bad Kreuznach	5.192	6,4 %	0,0 %	/ - 0,3 %
Birkenfeld	2.700	6,3 %	- 0,2 %	/ 0,0 %
Cochem-Zell	1.094	3,3 %	- 0,1 %	/ - 0,3 %
Mayen-Koblenz	5.234	4,7 %	- 0,2 %	/ - 0,6 %
Neuwied	5.096	5,5 %	- 0,1 %	/ - 0,8 %
Rhein-Hunsrück-Kreis	2.177	4,0 %	- 0,2 %	/ - 0,4 %
Rhein-Lahn-Kreis	2.667	4,2 %	0,0 %	/ - 0,2 %
Westerwaldkreis	4.351	4,0 %	- 0,1 %	/ - 0,7 %
Rheinland-Pfalz	107.430	5,1 %	- 0,2 %	/ - 0,4 %

Zahlen der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland

MELDUNGEN

Fachbücher

Wissenswertes für das Handwerk

Handbuch Brandschutzatlas: Grundlagen – Planung – Ausführung, Feuertrutz-Verlag Köln, ISBN 978-3-86235-121-3, liefert einen Überblick über die Grundlagen des vorbeugenden Brandschutzes und zum Erstellen von Brandschutzkonzepten. Fachexperten erläutern Planungsvorschriften, zeigen anhand von Abbildungen funktionsfähige technische Ausführungen und technische Kommentierungen. Zahlreiche Kapitel wurden aktualisiert und erweitert.

Deutsches Dachdeckerhandwerk: Regeln für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk, Verlagsgesellschaft Rudolf Müller Köln, ISBN 978-3-481-02738-4, bildet als Teil des Regelwerks des Deutschen Dachdeckerhandwerks die Grundlage für eine sach- und fachgerechte Ausführung aller Metallarbeiten an Dach und Fassade. Das Werk enthält alle Regelungen und Hinweise für die Ausführung von An- und Abschlüssen, Durchdringungen, Kehlen, Abdeckungen, Dachrinnen und sonstigen Abflüssen mit Metall.

Tarifverträge für das Baugewerbe 2011/2012: Gewerbliche Arbeitnehmer und Angestellte/Poliere, Verlagsgesellschaft Rudolf Müller Köln, ISBN 978-3-481-02848-0, enthält alle nach dem Ergebnis der diesjährigen Schlichtungsverhandlungen im Baugewerbe geltenden Tarifverträge sowie die für die Bauwirtschaft besonders wichtigen Gesetzestexte, insbesondere zum konjunkturellen Kurzarbeitergeld, Saison-Kurzarbeitergeld und zu allgemein verbindlichen Mindestlöhnen sowie zum Arbeitsschutz in ihrer jeweils aktuellen Fassung. Ebenfalls enthalten sind die Neufassungen über die Berufsbildung und das Sozialkassenverfahren.

Bücher-fan?
BUCHTIPPS + BUCHBESTELLUNG
www.handwerksblatt.de oder Telefon: 0261/398-28

Termin

Koblenzer Kreative treffen sich

Kennen lernen, Erfahrungen austauschen, Netzwerken – dazu sind am 20. Juli ab 18 Uhr alle Kulturunternehmer und Kreative aus Koblenz und Umgebung in den BUGA-Pavillon „Faszination Handwerk“ der HwK Koblenz eingeladen. Bei freiem Eintritt möchte das HwK-Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes, dem Designforum Rheinland-Pfalz „descom“ und dem rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Kreative aus Koblenz und der Region zu einem Gedankenaustausch zusammenbringen. Anmeldung unter, Tel.: 0261/ 398-582, E-Mail: kompz@hwk-koblenz.de

Wettbewerb

Handwerksgesellen messen sich

Es ist wieder soweit: Seit über fünf Jahrzehnten stellt der Handwerksnachwuchs sein Können im Leistungswettbewerb des Deutschen



Handwerkliches Können beim Leistungswettbewerb beweisen

Handwerks immer wieder unter Beweis. Die Besten der Sommerprüfung 2011 und der Winterprüfung 2010/2011 der verschiedensten Handwerksberufe beweisen, dass sie ihr Handwerk beherrschen. Teilnehmen können Junghandwerker, die zum Zeitpunkt der Gesellenprüfung nicht älter als 25 Jahre sind und deren Gesellenstück mindestens mit der Note „gut“ bewertet wurde. Weitere Infos, Tel.: 0261/ 398-641, E-Mail: gesellenpruefung@hwk-koblenz.de

Innungen machen gemeinsame Sache

DELEGIERTENTAGUNG Hunsrück und Kreuznacher Innungen verbünden sich zur starken Wirtschaftsmacht in der Region

Das das Handwerk „Die Wirtschaftsmacht. Von nebenan.“ eine starke Kraft in der Region ist, zeigte erst kürzlich wieder die Delegiertenversammlung der Kreishandwerkerschaft (KHS) Rhein-Nahe-Hunsrück. Die Fusion der beiden KHS an der Nahe und im Hunsrück stärke das Innungsleben und bündele Interessen, stellten die beiden Kreishandwerksmeister Jürgen Günster und Peter Mumbauer zur Sitzungseröffnung erfreut fest. Mit insgesamt 979 Betrieben in 26 Innungen und einem Jahresumsatz von rund 1,7 Milliarden Euro zeigten sich die qualifizierten Handwerksunternehmen als tragende Säule der regionalen Wirtschaft. Mit diesen Zahlen begrüßte Jürgen Günster die delegierten Obermeister in der Hunsrück-Akademie in Simmern. „Die Innungsbetriebe an der Nahe und im Hunsrück beschäftigen über 16.000 Mitarbeiter und bilden fast 1.800 Lehrlinge aus. Mit zwei Geschäftsstellen – in Bad Kreuznach und in Simmern – ist die KHS effektiver Dienstleister für die Meisterbetriebe aller Innungen“, so Günster weiter. Nach erfolgreich

durchstandener Wirtschaftskrise stehe nun ein neues, repräsentatives Haus des Handwerks in Bad Kreuznach wieder auf der Agenda, versicherte der Kreishandwerksmeister.

Deutliche Synergieeffekte erreichten inzwischen auch einzelne Innungen, die dem Beispiel der Kreishandwerkerschaften gefolgt seien, berichtete Jürgen Günster. So sei eine neue, starke Bäcker-Innung Rhein-Nahe-Hunsrück aus den Bäcker-Innungen Bad Kreuznach und Simmern entstanden. In der neu gegründeten Innung für Raumausstatter und Bekleidungshandwerke Rhein-Nahe-Hunsrück haben sich die Raumausstatter, Sattler, Schuhmacher, Schneider und Modisten zusammengefunden. Zum 1. Januar 2012 wollen die Fleischer-Innungen in Bad Kreuznach und Simmern und die Zimmerer von der Nahe mit denen im Hunsrück fusionieren. Auch die Friseure im Hunsrück seien bereit zur Kooperation mit den Kreuznachern und die Elektro-Innungen wollen Fusionsverhandlungen aufnehmen, konnte Günster berichten. Die Vorstandsneuwahlen, die

2012 in allen Innungen anstünden, seien zukunftsweisend. Im Frühjahr, kündigte Kreishandwerksmeister Günster an, stelle er sein Amt aus Altersgründen zur Verfügung.

Manfred Rube, Geschäftsführer der Handwerkskammer (HwK) Koblenz, sicherte den Delegierten zu, dass die Präsenz und der Service vor Ort weiterhin verstärkt würden. Die Hunsrück-Akademie in Simmern sei ein wichtiger Baustein für das Engagement und Angebot der HwK in der Fläche. Ein weiterer könnte ein neues Haus des Handwerks in Bad Kreuznach sein. Angesichts des erwarteten Wirtschaftswachstums von 3,6 Prozent stimme die Konjunktur optimistisch, so Rube weiter. „Von 2.800 befragten Handwerksbetrieben beurteilen fast 90 Prozent die derzeitige Geschäftslage als gut bis befriedigend.“ Kritisch sehe er dagegen den Einfluss der EU-Kommission auf das deutsche Handwerksrecht mit seinen Regelwerken. Hier müsste mehr Gegenwehr aus dem politischen Umfeld kommen, forderte er gemeinsam mit den Delegierten der Innungen. **KHS**

GLÜCKWUNSCH

Zum 70. Geburtstag von Karl-Heinz Buss

Bereits seit 1994 ist Karl-Heinz Buss ehrenamtlich im Meisterprüfungsausschuss (MPA) der HwK Koblenz aktiv. Kürzlich konnte der Kraftfahrzeugmechanikermeister seinen 70. Geburtstag feiern. Als 2002 die ersten gemeinsamen Meisterprüfungen nach der Zusammenlegung des Kfz-Elektriker- mit dem Kfz-Mechanikerhandwerks durchgeführt wurden, war Buss zunächst als ordentlicher Beisitzer und stellvertretender Vorsitzender des Prüfungsausschusses tätig. Ab 2005 übernahm er dann das Amt des ordentlichen Vorsitzenden im gemeinsamen MPA für das Kfz-Technikerhandwerk. Einen prägenden Einfluss hatte Karl-Heinz Buss durch seinen unermüdlichen Einsatz auf die Umsetzung der neuen Meisterprüfungsverordnung für das zusammengelegte Kfz-Technikerhandwerk. Unter seiner Führung wuchs das MPA zu einem starken Prüfungsausschuss zusammen. Dabei zählt der Meisterprüfungsausschuss Kfz-Technik zu den am stärksten frequentierten der HwK Koblenz. Von den Prüfern und insbesondere von dem Vorsitzenden verlangt die große Anzahl an Prüflingen ein hohes Maß an Organisation und Einsatz. Trotzdem verliert Karl-Heinz Buss, der sich auch ansonsten vielseitig privat engagiert wie beispielsweise im Stadtrat seiner Heimatstadt Kirn, nie das Wohl der Prüflinge aus den Augen.



Foto: privat

Wissen als Werkzeug systematisch nutzen

INFOVERANSTALTUNG „Wissensbilanz“ zeigt Potenziale auf

„Am Anfang waren einige recht skeptisch“, bestätigte Rainer Offen, „aber die Ergebnisse haben am Ende alle mehr als überzeugt.“ Der Personalleiter der VR Bank Südpfalz eG in Landau sprach dabei von dem Projekt „Wissensbilanz – Made in Germany“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi), an dem er mit seinem Kreditinstitut teilgenommen hatte. In der Westerwald-Akademie der HwK Koblenz in Wissen berichtete er im Rahmen einer Infoveranstaltung von seinen Erfahrungen mit dem strategischen Werkzeug „Wissensbilanz“.

Dazu eingeladen hatte die HwK Koblenz zusammen mit der „Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Altenkirchen mbH“ und der Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung (AWV). Das vom BMWi initiierte Pilotprojekt „Wissensbilanz – Made in Germany“ soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen erheben, darstellen, bewerten und besser nutzen können. Unabhängig davon, ob es sich um das Feintuning einer Produktionsanlage oder den Notfallplan für den Ausfall des Chefs handle, vermisst werde das Wissen in der Regel erst, wenn es zu spät sei, wusste Rolf Müller, Beauftragter für Innovation und Technologie (BIT) der HwK Koblenz, in seinem Vortrag



Foto: Jürgen Klocke, AWV

Infotag zum Projekt „Wissensbilanz – Made in Germany“ in der Westerwald-Akademie

zu berichten. „In drei Arbeitstreffen erstellt eine kleine, moderierte Gruppe aus Mitarbeitern und der Unternehmensführung mithilfe einer kostenlosen Software die Wissensbilanz“, beschreibt der HwK-Berater den Ablauf des Projektes.

Handwerksbetriebe, die sich ebenfalls für die Erstellung einer Wissensbilanz für ihr Unternehmen interessieren, können sich bei den HwK-Beauftragten für Innovation und Technologie informieren. Außerdem stehen die Berater im Rahmen des Projektes ZEUPRO als Moderatoren zur Verfügung.

Das Projekt „Wissensbilanz“ ist Teil der Initiative „Fit für den Wissenswettbewerb“ und wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert.

Weitere Infos zur „Wissensbilanz“ bei der HwK Koblenz, Tel.: 0261/ 398-571, Fax: -994, E-Mail: bit@hwk-koblenz.de akwissensbilanz.org